

17. September 2019, 16:07 Uhr

VHS BUXTEHUDE FEIERT 100 JAHRE VOLKSHOCHSCHULEN IN DEUTSCHLAND

Ein Fest für die gute Bildung aller

Autor: [Tom Kreib](#)

Ines Hirschmann (stellvertr. VHS-Leiterin, v. li.), Karina Schneider und Sonja Kaiser (beide Dozentenbeirat sowie VHS-Leiter Dr. Dirk Pohl freuen sich auf die "Lange Nacht der Volkshochschulen" • Foto: tk • hochgeladen von [Tom Kreib](#)

tk. Buxtehude. "An unserer Aufgabe hat sich seit 100 Jahren nur wenig geändert - Bildung für alle", sagt Dr. Dirk Pohl, Leiter der Volkshochschule (VHS) in Buxtehude. Vor 100 Jahren wurden die ersten Volkshochschulen in Deutschland gegründet. Das wird auch in der Estestadt, die dortige VHS ist aber erst 72 Jahre alt, mit der "Langen Nacht der Volkshochschulen" am Freitag, 20. September, gefeiert.

Der Buxtehuder VHS-Leiter und sein Team sind spürbar stolz darauf, dass es eine große Vielfalt an unterschiedlichen Angeboten zu einer Vielzahl von Themen in der Bildungsarbeit gibt. Rund 300 Dozenten gehören zum Personalpool. Sie bieten pro Semester rund 600 Kurse an. Dass es neben klassischen Angeboten vom Schulabschluss bis hin zu Fremdsprachen auch viele Angebote aus dem Bereich Kunst, Kultur und Freizeit gibt, ist für die stellvertretende VHS-Leiterin Ines Hirschmann überhaupt kein Widerspruch zu den Bildungsaufgaben. "Bildung bezieht alle Aspekte des Lebens und damit auch sehr unterschiedliche Interessen ein." Das Einzige, was es niemals geben wird: Veranstaltungen mit irgendeiner Art von Heilsversprechen, ergänzt Dirk Pohl.

Streit gehöre zur Demokratie dazu, so der VHS-Chef. In der jüngeren Vergangenheit wurde die Buxtehuder VHS von der AfD kritisiert. Sie befände sich zu weit links, lautete ein Vorwurf. Dass es breite Unterstützung aus Politik und Verwaltung für die VHS und ihren Weg gegeben habe, hat das Team an der Spitze der VHS gefreut. Dass eine VHS weder in der Vergangenheit noch in der Gegenwart viel Geld in die Kassen ihrer Träger spült, könne auch nicht als Argument gegen die Bildungsinstitutionen genutzt werden - im Gegenteil: "Gute Bildung zahlt sich für den Einzelnen und damit auch für den Staat aus", sagt Pohl.

• Die "Lange Nacht der Volkshochschulen" beginnt am Freitag, 20. September, um 16.30 Uhr im VHS-Haus in Buxtehude an der Bertha-von-Suttner-Allee. Auf die Besucher wartet ein Programm mit vielen kulturellen, aber auch kulinarischen Köstlichkeiten. Um 16.30 Uhr wird die Ausstellung "Original oder Fälschung" eröffnet. Um 17.15 Uhr

präsentieren Teilnehmer des Spanisch-Kursus von Magdalena Toborg lateinamerikanische Lieder. Um 18 Uhr tritt der VHS-Bläserensemble unter Leitung von Arben Gruja auf und um 19 Uhr spielt "Reis against the Spülmaschine".
www.vhs-buxtehude.de

Autor:

Tom Kreib



MEISTGELESENE BEITRÄGE


Blaulich

**BEWOHNER (64) ERLITT SCHWERE
BRANDVERLETZUNGEN**

**Feuer in Buxtehuder
Obdachlosenheim**

Politik



 2 Bilder

**BUXTEHUDER POLLER-PLÄNE STOßEN AUF
WIDERSTAND**

**Anlieger und Einzelhändler:
Nein zum Poller am
Ostfleth**

Panorama



